

Programmstruktur

Lokal

Das Programm von Puls 24 besteht fast zur Gänze aus österreichischen Formaten und Inhalten.

Live

Neben Live-Einstiegen werden unterschiedliche Talk-Formate das Bild des Senders prägen. Sowohl im Vor- als auch im Hauptabend sollen aktuelle Themen mit Persönlichkeiten und Experten diskutiert werden.

News

Nachrichten werden den ganzen Tag über regelmäßig gesendet und in zwei großen Newssendungen analysiert.

in der Gruppe Personal auf, ja. Neben den Moderatoren bauen wir außerdem gerade eine eigene neue Nachrichtenredaktion auf, die künftig alle Sender außer ATV beliefern wird.

medianet: Was können Sie über das Investment insgesamt sagen?

Stix: Das Investment kann ich in genauen Zahlen natürlich nicht verraten. Aber jeder, der das Medien- und Fernsehgeschäft versteht, weiß, dass es natürlich ein sehr hohes ist. Wir gehen über alle Distributionsebenen.

Dazu kommt, dass live und lokale Berichterstattung immer automatisch teurer ist. Aber wir nehmen das bewusst in Kauf, weil wir glauben, dass wir in einer Zeit, wo man ganz kla-



© ProSiebenSat.1 Puls 4 (2)

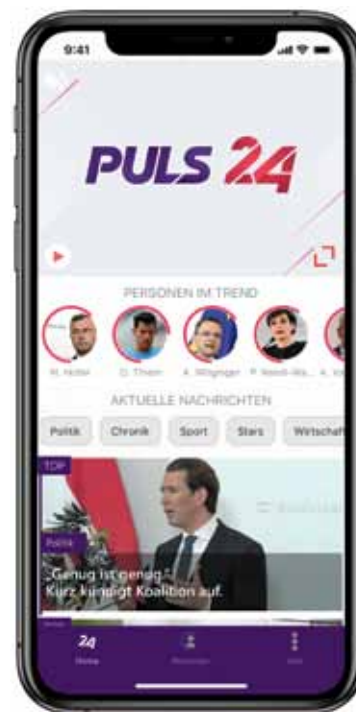
medianet: Sie haben die Streamingdienstleister bereits angesprochen – von vielen Seiten hört man, dass das Fernsehgeschäft seit einiger Zeit durchaus schwierig ist. Wie erklären Sie sich die Diskrepanz zwischen dieser Tatsache auf der einen Seite und steigenden Zuschauerzahlen auf der anderen?

Stix: Ich werde immer wieder gefragt, warum die Fernsehnutzung in Österreich weitgehend stabil ist, während sie etwa in den skandinavischen oder Benelux-Ländern einbricht. Ein Grund ist, dass die Sprachbarriere in diesen Ländern eine kleinere ist – jeder spricht dort nahezu perfekt Englisch, und somit ist auch das Angebot der Streamingdienstleister größer. Der zweite Grund ist, dass die D-A-CH-Region der größte Free-TV-Markt mit dem größten Angebot weltweit ist. Dementsprechend schwierig ist es, hier als Pay-TV-Anbieter Marktanteile zu gewinnen. Die Schwierigkeit ist, dass internationale Werbekunden immer von Kernmärkten ausgehen. Und da lineares Fernsehen in großen Ländern leicht rückgängig ist, wird Österreich aus internationaler Perspektive oft schlechter eingeschätzt, als es lokal dann tatsächlich ist.

medianet: Stichwort ‚Österreich ist anders‘: Seitens der Politik gibt es gewisse Begehrlichkeiten an Sender, vor allem, wenn es um den Nachrichtenbereich geht. Jetzt machen Sie mit Puls 24 einen Nachrichtensender, was Sie vermutlich auch mehr in den Fokus politischer Akteure rücken wird. Wie halten Sie es mit der politischen Unabhängigkeit oder vereinfacht gesagt: Was machen Sie, wenn jemand anruft?

Groiss-Horowitz: Ich kann mich an keine nennenswerte Intervention erinnern. Die Frage ist immer: Was ist eigentlich eine Intervention? Dass unsere Journalisten im Austausch mit Pressesprechern stehen, dass dabei auch einmal jemand sagt „Na, könnten wir nicht?“, das ist das journalistische Tagesgeschäft. Das sehe ich nicht als Intervention. Eine Intervention ist aus meiner Sicht, wenn ein journalistischer Inhalt unter Androhung einer Maßnahme verändert werden soll. Das ist aber noch nie passiert, seit ich hier bin. Und das würden wir uns auch nicht gefallen lassen.

Stix: Wir alle kennen die großen Player der österreichischen Medienlandschaft, die vermeintlich beeinflussbar sind – es sind oftmals die üblichen Verdächtigen,



das weiß mittlerweile schon jeder. Bei uns kann man aus jeder relevanten Kennzahl herauslesen, dass wir wirtschaftlich komplett unabhängig sind. Mit unseren mehr als 500 Werbekunden haben wir dermaßen diversifizierte Einnahmequellen und hängen eben nicht am Tropf von öffentlich-rechtlichem Geld. Von gewissen Politikern wird es sogar als ein bisschen anormal gesehen, dass man bei uns eben nicht einfach anrufen kann.

medianet: Welche Vorgaben gibt es bezüglich Kennzahlen?

Groiss-Horowitz: Erster werden. Wachsen und Erster werden.

medianet: Und welche konkreten Ziele haben Sie sich diesbezüglich gesetzt?

Stix: Wir fangen ja bei Null an. Aber ich denke, dass wir als Gruppe alle Voraussetzungen haben. Was für uns ein großer Startvorteil sein wird und auch bei den Senderstarts der letzten Jahre immer einen positiven Effekt hatte, ist, dass wir Puls 24 über unsere anderen zehn Sender promoten werden. Mit Puls 24 stärken wir nicht nur inhaltlich die Gruppe, sondern können unsere Werbepartner auch auf einer völlig neuen Corporate-Ebene betreuen. Da werden sich einige neue Geschäftsfelder eröffnen.

”

Wir glauben daran, dass live und lokale Berichterstattung nicht nur die richtige Taktik für Puls 24 ist, sondern, dass Puls 24 die gesamte Gruppe stärken wird.

Michael Stix

CCO

ProSiebenSat.1 Puls 4

“

re Unterscheidungsmerkmale als Pfähle in den Boden hauen muss, in die Investmentphase gehen müssen, um gegen Streaminggiganten und Onlineriesen gewappnet zu sein. Und deshalb glauben wir auch daran, dass das nicht nur für Puls 24 die richtige Taktik ist, sondern, dass Puls 24 die ganze Gruppe stärken wird.